

[.....]

.24.

Kauf P[e]r: 800. f: sambt  
.3. f: Leÿkhauf

Weÿl:[land] Mathes Streckhens Gewesten  
Ambts Vnnderthanns von Kinrieth, seel:[ig]  
hinderlassenen Kündtern, Gerichtlich  
Gesezte Vormünndter, als Adam  
Puechschmidt von Kazbach, vnnd Geörg

hausner von heislern, bekennen, vnnd ver=  
khauffen mit Consens des churf[ü]r[s]tl:[ichen]  
Pflegambts Waldtmünchen, das Von Ge=  
dachten Erblasser seel:[ig] eine Zeitlang  
Erbrechts weis ingehabte Gueth daselbsten,  
mit deren Rechtlichen ein: vnnd Zue=  
gehörungen, Zu dorf vnnd Veldt nichts  
hieruon besondert, noch ausgenommen  
Gleich er selbiges ingehabt, Genuzt, Vnnd  
Genossen hat, von welcher iehrlich Zu  
Geörgi: oder Michaeli, gedachten Pfleg=  
amt .2. f: 36. x: 2. hl: Zins dan ain  
Fas[t]nachthennen, vnnd .6. pfundt hofschmalz  
verraicht, dann .2. tag Mehen, 2. heigen  
.2. Schneidten, vnnd .1. tag hackhenschar=  
werch verricht:[et] oder d[a]s Gelt dafür  
beZalt werden mues, auch im yberigen  
aldahin mit der Manschaft, Rais, Steuer,  
scharwerch Zum Schloss, Vf begebente  
Verenderung mit den zehenten pfening  
handlang, vnnd all and[eren] pottmessigkeiten  
vnderworffen vnnd beÿgethan ist, dem  
Ehrbahren Vllrich Strockhern von Gschwandt  
noch Ledtig: doch Voggtbahren standts  
vnnd Walburga, als des Erblassers

.25.

seel:8ig] hinderlassener Wittib, dessen Zue=  
khonfftiges Eheweib, dan deren Konfftigen  
Erben: vnnd Nachkommen, vmb .420. f: dan  
absonderlich .4. Grosse Mehn oxen  
pr: 58. f: .3. dreÿJehrige öxler pr: 18. f:  
item .2. ZweÿJehrige öxler pr: .12. f: 4.  
Küe pr: 24. f: 1. Jehrige Kälbl pr: 3 f:  
3. heurige Kelber pr: 6. f: .2. Wägen

mit ihrer Zuegehör pr: 12. f: 1. pflueg  
pr: 1. f: 2. Eidten mit Eisernen Zähnen  
pr: 1. f: .30. x: Ain Halbmstuell [Halmstuhl] pr:  
.1. f: 75. x: 1. Eisernen Haffen pr: 3. f:  
.15. x: Nitweniger dem Wintter: Vnnd  
Sommerpau pr: 200. f: vnnd die ver=  
handtne haus: Vnnd Paumans Vahnus pr:  
.40. f: „thuet Zesammen“ 380. f: in allem aber: vmb:  
Vnnd pr: 800. f: Vnnd .2. f: Leÿkhauf,  
welchen Kaufschilling der Kauffer volg=  
entergestalten ZuebeZahlen ver=  
sprochen, als Erstlichen Zur Angab  
khonfftige Jacobi .254. f: dan will Er  
Zu solcher Zeit .1714. 1715. 1716. 1717. et  
1718. Zur Nachfrist iedesmahl .30. f:  
.1719. aber .25. f: erlegen, vnnd mit solch

lezteren solang continuirn, bis der  
Völlige Kaufschilling entricht:[et] Vnnd be=  
Zalt sein wirdt, Dabei hat sich der  
bedingnus nach Kauffer verbundten, das  
Er die Verhandtene .4. Kündter, bis iedes  
.12. Jahr alters erraicht, vnnd nottürfftige  
Cost, Vnnd Kläudtung erhalte, vnnd dem  
Jüngern Sohn Geörgen, wan Er es nöttig,  
von dem Einsiz .5. f: beZallen will, deme  
nun in ain: so and[eren] NachZekommen, haben  
beede thail hierÿber beÿ Gericht  
handtstreichlich angelobt. Geschechen den  
.10. Junÿ anno .1713.

Testes

Karl Alex heibl, vnnd Lorenz huef=  
nagl beede Gerichts procuratores  
alhier

[.....]

.26.

[.....]

© Transkription by Josef Ederer Katzbach 33

Datei: 00069-Staam\_2018-12-20\_12-25-58